

Einheit zum Weltall

Beitrag von „J0nker“ vom 25. Januar 2025 10:44

Zitat von Palim

Das hängt ganz von der Seminarleitung ab,

bei uns vor Ort gibt es welche, bei denen man im Rahmen der Einordnung genau das muss: zu jeder Stunde Thema, Ziele, Methoden (!), sodass nachvollziehbar wird, wie man Kompetenzen im Rahmen der Einheit aufbaut und absichert, einschließlich prozessbezogener.

Du bekommst trotzdem eine Antwort, weil ich die Aussage, so wie sie formuliert ist, nicht ganz fair finde.

In keinem einzigen Beitrag habe ich gesagt, die Leute hier seien nicht hilfsbereit, null komma null! Im Gegenteil, finde es super, dass ein paar Leute ihre Ideen äußern.

Mal zu deiner Aussage nach x Monaten Ref sollte man doch in Lage, dass... klar bin ich das auch, hab es ja auch schon immer wieder gemacht. Aber ich verfüge weder über die Erfahrung von eben Leuten, die schon lange dabei sind und gerade bei Themen, die mir noch nie begegnet sind, ist es doppelt schwer. Jede neue Einheit ist (auch nach mehr als einem Jahr Ref!!) immer wieder eine Herausforderung. Was will ich? Wieviel Zeit wofür? Welche Schwerpunkte? Methodik? Und dann hilft es erstmal auch nicht unbedingt zu sagen bzw. zu hören: überleg dir was. Ich bin hier hergekommen, um ggfs. Impulse zu bekommen, jemand, der vielleicht sagt: ich hab da mal was gemacht, so und so, vielleicht hilft es dir. Ist im Kollegium ja auch nicht anders. Oder sagt euren LiV "Nö, überleg dir selber was.", wenn jemand vielleicht noch keine Idee hat oder am Anfang mit (nur) einer Idee steht? Das kann ich mir nicht vorstellen.

Und ich bin weder der faulste noch der fleißigste Referendar. Diese Zeit ist ohneschon so beschissen und anstrengend, kraufraubend, nervenraubend, dass viele die Lust an Schule komplett verlieren. Und so wie mir geht es vielen, quasi allen (und wer von denen, die schon lange dabei sind, erinnert sich wirklich positiv an das Ref?). Unter anderem deshalb frage ich um Hilfe und nein, ich erwarte keine fertige Einheit auf dem Präsentierteller, sondern eben (falls möglich) Impulse, Hinweise, Ideen. Und wenn nicht, dann ist es eben so und auch gut.

Und Kommentare nach dem Motto: "Das wirst du den Rest deines Lebens machen, also streng dich an..." Sorry, kann ich nicht nachvollziehen. Weder auf der menschlichen, noch auf der realistischen Seite. Die Rahmenbedingungen des Ref haben doch nix mit dem späteren Alltag zu tun. Die Stunden auch nicht. Es ist am Ende eine Show, egal wie oft gesagt wird: mach es so, wie du es im Alltag machen würdest. In all den Jahren, in denen ich anderen Unterricht gesehen

habe, habe ich bei Stammkräften noch nie etwas erlebt, was im Ref genügen würde.